

Anhang

Übersicht über die Arten und Sorten der Kastanie

<i>Aesculus arguta</i>	Strauch bis 2 m; Blüten lebhaft gelb im Mai; Herkunft Osttexas, USA
<i>Aesculus arnoldiana</i>	<i>glabra</i> x <i>hybrida</i> ; Baum; Kelch glockig gelb; Blätter elliptisch; Frucht kurz bestachelt und warzig
<i>Aesculus bushii</i>	<i>glabra</i> x <i>discolor</i> ; Baum; Blättchen fein gesägt; Kelch rot, Petalen gelb und rosa; Frucht etwas warzig
<i>Aesculus californica</i>	Baum < 12 m Blättchen länglich elliptisch; Blüten weiß bis rosa, wohlriechend, schmale lange 8-20 cm hohe Rispen; Herkunft Kalifornien, USA
<i>Aesculus carnea</i>	<i>hippocastanum</i> x <i>pavia</i> ; Baum < 20 m, Winterknospen leicht klebrig; Blättchen keilförmig, länglich; Blüten hellrot im Mai; Syn. <i>A. rubicunda</i>
<i>A. carnea Briotii</i>	Blüten leuchtend blutrot, die begehrteste rotblühende Kastanie; Blüten größer als der Typ; Sämling aus Trianon 1858
<i>A. carnea Briotii</i> Selkt. Kordes	in Größe und Farbintensität verbesserte Blütenselektion; Sortenschutz
<i>A. carnea plantierensis</i>	Blättchen meist 20 cm lang; Blüten weißlichrosa; Frucht stachelig; Sämling von Simon Louis Freres; fruchtet nicht
<i>A. carnea purpurea</i>	Blüten auffallend und intensiv purpurn; Selektion aus der legendären Späth'schen Baumschule Berlin
<i>Aesculus chinensis</i>	Baum; Blüten weiß, etwa 1 cm lang; Frucht etwas platt-rund, dickschalig, rau; Hilum fast die halbe Oberfläche einnehmend; Herkunft Nordchina
<i>Aesculus discolor</i>	Strauch, meist Baum < 10 m Blättchen kurzgestielt, elliptisch; Blüten gelb mit roten Einsprenkelungen, im Mai/Juni; Herkunft südöstliche USA
<i>Aesculus dupontii</i>	<i>neglecta</i> x <i>pavia</i> ; Baum; Blättchen verkürzt eilänglich; Kelch schmal, glockig rot; Früchte glatt
<i>Aesculus glabra</i>	Baum < 10 m; Austrieb stumpf rotbraun; Blättchen elliptisch, anfangs unterseits behaart, später kahl; Blüten blass, grünlich gelb, im Mai, 10-15 cm lange Rispen; Syn <i>A. ohioensis</i> ; Herkunft östliche USA (Ohio-Roßkastanie)
<i>Aesculus glaucescens</i>	Baum < 10 m; Blüte wachsgelb, Herkunft südöstliche USA
<i>Aesculus flava</i>	Syn. <i>lutea</i> oder <i>octandra</i> ; Baum bis 30 m Blüte gelb, 10-15 cm lange Rispen, Herkunft östliche USA
<i>Aesculus flava</i> 'Vestita'	
<i>Aesculus hippocastanum</i>	Baum > 25 m, typisch Drehwuchs, Blüte weiß, 20-30 cm lange Rispen; ein bis zwei Samen in Samenkapsel; Blüte Mai/Juni; Herkunft Bulgarien, Nordgriechenland
<i>A. hipp. albivariegata</i>	Blätter weißbunt

<i>A. hipp. baumannii</i>	Syn. Plena, Flore Pleno; Blüten weiß gefüllt, steril; ursprünglich aus Genf, ca. 1820 von der Baumschule Baumann in Bollweiler/Elsaß eingeführt; findet besonders auf Parkplätzen und an Straßen Verwendung
<i>A. hipp. crispa</i>	pyramidalen Habitus, gedrungene; Blättchen kurz und breit
<i>A. hipp. digitata</i>	Syn. <i>A. hipp. Pumila</i> ; Blättchen kurz und schmal, linealisch; Wuchs zweigig
<i>A. hipp. incisa</i>	Syn. <i>A. hipp. Henkelii</i> ; Blättchen grob und tief geschnitten
<i>A. hipp. laciniata</i>	Blättchen ganz schmal, teils fadenförmig; „geschlitzblättrige Roßkastanie“
<i>A. hipp. memmingeri</i>	Blätter ganz dicht weißlichgelb bestäubt und gestrichelt
<i>A. hipp. luteovariegata</i>	Blätter gelbbunt gefleckt
<i>A. hipp. pendula</i>	Hängerroßkastanie - Triebe schon an jungen Pflanzen hängend
<i>A. hipp. pyramidalis</i>	Syn. <i>Fastigiata</i> ; Säulenroßkastanie; Wuchs straff, aufrecht, eng, kompakt
<i>A. hipp. schirnhofeni</i>	Blüten gefüllt, gelblichrot
<i>A. hipp. tortuosa</i>	Korkenzieherroßkastanie, Zweige gedreht
<i>A. hipp. umbraculifera</i>	Syn. <i>A. hipp. Globosum</i> ; Kugelroßkastanie; Veredelung in Kronenhöhe; Krone sehr dicht und kugelförmig
<i>Aesculus hybrida</i>	<i>octandra</i> x <i>pavia</i> ; Baum < 12 m; Blättchen länglich-elliptisch, 10-15 cm; Blüten gelb und rötlich, 10-15 lange Rispen, im Mai, Juni; Frucht kugelig; Syn. <i>A. versicolor</i> / <i>A. lyonii</i>
<i>Aesculus marylandica</i>	<i>glabra</i> x <i>octandra</i> ; Blättchen derb, eilanfänglich bis länglich, Blattoberseite glänzend, unten hellgrün; Herkunft unbekannt
<i>A. mississippiensis</i>	<i>glabra</i> x <i>pavia</i> ; Baum < 15 m; Blättchen elliptisch, fein doppelt gesägt; Kelch schmalglockig; Blüten dunkelrot und gelb; Frucht etwas warzig
<i>Aesculus mutabilis</i>	<i>discolor mollis</i> x <i>neglecta georgiana</i> ; Baum < 12 m; Blättchen länglich, zottig behaart; Kelch schmal, glockig bis röhrig, rot; Blütenrispen 10-15 cm lang; auch <i>A. pavia mutabilis</i>
<i>A. mutabilis harbisonii</i>	Blättchen unten bläulich, nur in der Jugend zottig behaart; Kelch röhrig; Blüten hellrot mit bis zu 20 cm langen Rispen
<i>A. mutabilis induta</i>	<i>discolor mollis</i> x <i>neglecta</i> ; Blätter unten dicht zottig behaart; auch <i>A. rosea nana</i> ; strauchiger Wuchs
<i>A. mutabilis penduliflora</i>	<i>pavia humilis</i> x <i>octandra</i> ; Blättchen länglich und weich behaart; Kelch röhrig, rötlich; Blütenrispen etwas locker hängend, 10-15 cm lang
<i>Aesculus neglecta</i>	Baum < 20 m; Blättchen verkehrt eiförmig, länglich; Blüten gelblich mit ziegelrotem Saftmal, im Mai/Juni; Frucht kugelig; Herkunft Nordkarolina, USA; ganz hart
<i>A. neglecta erythroblasta</i>	Austrieb und erste Blätter intensiv karminrosa, im Sommer (Juli/August) grün werdend; Blüten rötlich gelb; eben falls ganz hart; bei Späth'sche Baumschule Berlin gefundener Sämling
<i>Aesculus indica</i>	indische Roßkastanie; Baum < 15 m; stattlicher großer Baum; Blütenrispen 40 cm lang und ca. 15 cm breit, Blüte rosa überlaufen, im Mai/Juni; Blättchen zunächst bronzefarben, später dunkelgrün glänzend; Herkunft Nordwestlicher Himalaya

<i>A. indica</i> Sydney Pearce	aufrechter kompakter Wuchs <12 m; Blättchen dunkel olivgrün; Blüten weiß mit gelber Zeichnung, teils rosa überlaufen, im Durchmesser 2-3 cm; Herkunft: 1928 im englischen Kew Gardens entstanden
<i>Aesculus parviflora</i>	Syn <i>A. macrostahya</i> ; Strauchkastanie < 4 m; hoher, Ausläufer bildender Strauch; Blüten weiß, mit roten, die Kronblätter überragenden Staubbeutel, zu schlanken 20-30 cm langen Rispen vereinigt; Herkunft südöstliche USA, 1785 eingeführt
<i>Aesculus pavia</i>	Syn <i>A. splendens</i> , <i>A. pavia rubra</i> ; schöner, für den Garten gut geeigneter Strauch, seltener kleiner Baum <6 m; Blättchen schmal elliptisch; Blüten hellrot in lockeren, 10-16 cm langen Rispen, Ende Mai/Juni; Herkunft südöstliche USA, 1711 erstmals eingeführt
<i>A. p. atrosanguinea</i>	die Blüten dieser Sorte sind etwas dunkler rot als die der vorgenannten <i>A. pavia</i>
<i>A. pavia humilis</i>	Syn <i>A. pavia nana</i> ; Wuchs strauchförmig, auf dem Boden aufliegend; Blüten rot, im Juni/Juli
<i>A. pavia humilis</i> Gusea Nana	Wuchs noch mehr zwergförmig, sonst wie <i>A. p. humilis</i>
<i>Aesculus turbinata</i>	Japanische Roßkastanie; großer Baum < 30 m; mit riesigen Blättern, keilförmig, länglich, bei jungen Bäumen kann das Blatt einschließlich Stiel bis zu 70 cm lang sein; Blüten gelblichweiß und rotfleckig, 15-25 cm lange Rispen, im Juni/Juli; Herkunft Japan
<i>A. turbinata pubescens</i>	Blättchen unten behaart, sonst wie die vorgenannte Art
<i>Aesculus wilsonii</i>	Baum < 25 m; Triebe dicht behaart; Blättchen verkehrt-eiförmig, 15-20 cm lang, junge Blätter unten dicht grauhaarig; Blüten weiß, Rispen bis zu 30 cm lang, im Mai/Juni; Herkunft China
<i>Aesculus woerlitzensis</i>	Wuchs baumartig; Blättchen länglich verkehrt-eiförmig, 10-16 cm lang; Kelch röhrenförmig; Blüten rot, in 10-12 cm langen Trauben, im Mai- Juni
<i>Aesculus georgiana</i>	kleiner Baum bzw. großer Strauch; orangefarbene Blüten, im Mai/Juni, sehr dichte Rispen; Herkunft Südosten der USA
<i>Aesculus dallimorei</i>	Propfchimäre zwischen <i>A. hippocastanum</i> und <i>A. flava</i> , die zu einem mittelgroßen Baum < 12 m heranwächst; Blätter dunkelgrün; im Herbst besonders schöne Färbung, orange bis rot; Blüten cremefarben mit roten Flecken, im Mai/Juni
<i>Aesculus sylvatica</i>	großer Strauch, selten kleiner Baum < 8 m; Herkunft südöstliche USA

Literatur

HILLIER NURSERIES (1995): General Stocklist, Winchester, UK

KELLY, J.; HILLIER, J. (1997): The Hillier Bäume und Sträucher. 1. Auflage, B. Thalacker Verlag, Braunschweig

KRÜSSMANN, G. (1976): Handbuch der Laubgehölze. Band I, Verlag Paul Parey, Berlin

ZANDER, E. (2002): Handwörterbuch der Pflanzennamen. 17. Auflage, Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart